



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
21. Sitzung des Ausschusses für Soziales

Sitzungstermin:	Dienstag, 03.06.2025	
Sitzungsbeginn:	16:02 Uhr	
Sitzungsende:	17:27 Uhr	
Sitzungsort:	Großen Sitzungssaal (Haus Trave 7.OG), Kronsfordter Allee 2- 6, 23560 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Renate Prüß - SPD		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Sandra Odendahl - SPD		
Michelle Akyurt - CDU		
Judith Balke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Dr. med. Dipl.-Phys. Carsten Grohmann - CDU		
Andreas Müller - LINKE & GAL Fraktionsvorsitzender		
Helmut Müller-Lornsen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Mandy Siegenbrink - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzende	verläßt während der Beratung zu TOP 13.2 wegen Befangenheit den Saal	
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.		
Wolfgang Baasch - SPD		
Katrín Funk - Die Fraktion		
Nil Gersdorf - CDU		
Gabriele Gröschl-Bahr - SPD		
Delf Kröger - CDU		
Max Manegold - FDP		
Annemarie Pirk - AfD		
Beiratsmitglieder		
Götz Gebert - Seniorenbeirat		
Christian Rettberg - Beirat für Menschen mit Behinderungen		
Dr. Renate Schleker - Beirat für Senior:innen		
Verwaltung		
Daniel Blank - FBC FB 2		
Karin Claus - Soziale Sicherung		

Frank Graap - 5.651 GMHL	ab TOP 3.3 bis Ende TOP 13.2
Bianca Hartfuß - 2.000.1 Stabsstelle Sonderaufgaben	
Beate Herrmann - 2.502 Personalrat SIE	
Sabine Klawitter - Personalrat SIE	
Daniela Rummert - 2.000.2 Stabsstelle Integration	nur öffentl. Teil
Dr. Julia Schiffner - 2.503 Gesundheitsamt	nur öffentl. Teil
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Sylvia Topel - Personalrat SIE	
Gert Wadehn - SeniorInnen-Einrichtungen	
Protokollführung	
Gitte Timmermann - Soziale Sicherung	
Sonstige Personen	
Aydin Candan - Forum für Migranten	nur öffentl. Teil

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.05.2025	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Aktuelle Sachstände aus dem Bereich Soziale Sicherung	
3.2	Antwort auf die Anfrage von AM Prüz: Einsparungen beim Jobcenter	VO/2025/14216
3.3	Informationen zu den Pflegesatzverhandlungen	
4	Berichte	
4.1	Aktuelle Informationen der Bahnhofsmission	
4.2	Informationen zu den Schuleingangsuntersuchungen	
4.3	Vorstellung Projekt "Reisen ohne Koffer"	
5	Beschlussvorlagen	
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
8	Verschiedenes	
9	Ende des öffentlichen Teils	
15	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Die Vorsitzende trägt vor, dass es folgende Änderungen zur Tagesordnung gibt:

TOP 3.2 ist zu vertagen, da die Antwort noch nicht vorliegt

TOP 4.1 ist zu vertagen, da die Vortragenden nicht teilnehmen konnten

TOP 4.2 ist zu vertagen, da die Vorlage und Präsentation noch in der Abstimmung sind

TOP 4.3 ist zu vertagen, da die Vortragenden nicht teilnehmen konnten.

Zudem schlägt die Vorsitzende vor, die Beratungsfolge von TOP 13.1 und 13.2 zu tauschen.

Frau Akyurt fragt nach, ob zu TOP 13.2 Herr Graap vom Gebäudemanagement anwesend sein wird. Dieses wird bejaht.

Die Vorsitzende lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Der Ausschuss beschließt einstimmig

Die Vorsitzende lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP 10 bis 14 en bloc abstimmen: Der Ausschuss beschließt einstimmig die Zuordnung.

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Teilnahme von Frau Timmermann, Herrn Blank, Frau Claus, Herrn Wadehn, Frau Hartfuß sowie Herrn Graap und Herrn Köpke nur zu TOP 13.2 im nichtöffentlichen Teil.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.05.2025

Im Vorfeld wurde von Herrn Müller angemerkt, dass zu TOP 3.3 und TOP 3.4 er die Nachfragen gestellt hat.

Dieses wird in der Niederschrift geändert.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Die Vorsitzende lässt über die Niederschrift mit diesen Änderungen abstimmen.

Der Ausschuss beschließt mit 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung die Niederschrift.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Aktuelle Sachstände aus dem Bereich Soziale Sicherung

1.) Frau Claus berichtet, dass man in den Abteilungen Wohngeld und Grundsicherung viele Maßnahmen umgesetzt oder angestoßen hat und diese beginnen in kleinen Schritten zu greifen.

Zudem berichtet sie, dass erneut zwei Abteilungsleitungsstellen unbesetzt sind und hier erneut Ausschreibungen erfolgen müssen.

Frau Senatorin ergänzt, dass mit den fehlenden Abteilungsleitungen die mittlere Entscheidungsebene geschwächt ist, aber trotzdem eine Entspannung zu vernehmen ist.

2.) Frau Senatorin Steinrücke berichtet, dass das Land sich weiterhin in der Prüfung der Grundsicherungsakten befindet und erläutert die bisherigen Erstattungen durch das Land. Frau Akyurt bittet die Zahlen zu den Erstattungen dem Protokoll beizufügen.

3.) Frau Senatorin Steinrücke teilt mit, dass die Ausschreibung der ständigen stellv. Bereichsleitung für die Soziale Sicherung unmittelbar bevorsteht.

4.) Frau Senatorin Steinrücke berichtet weiter, dass der Bericht zum Teilhabeplan noch auf der To-Do-Liste steht und in der Planungsabteilung prioritär bearbeitet wird.

Herr Müller-Lornsen bedauert, dass der Bericht hierzu nicht vorliegt und wünscht sich, dass die der Verwaltung erteilten Aufträge auch innerhalb der vorgegebene Fristen erfüllt werden. Frau Senatorin Steinrücke entgegnet, dass die Verwaltung selbstverständlich mit allen Mitteln daran arbeitet, die Aufträge zu erfüllen und verweist aber in diesem Zusammenhang auf die vielfach vorgetragene dünne Personaldecke. Sie wünscht sich hierzu das Verständnis der Politik.

Herr Müller-Lornsen bekräftigt zudem nochmals, dass gesetzte Fristen eingehalten werden sollten und verweist darauf, dass die politischen Vertreter:innen diese Aufgabe ehrenamtlich wahrnehmen - neben einer andere beruflichen Tätigkeit.

Hierauf lädt Frau Senatorin Steinrücke Herrn Müller-Lornsen zu einer Hospitation ein, um einen Eindruck der Verwaltungswirklichkeit zu bekommen.

Herr Baasch bemerkt, dass die Verwaltung zu allererst zur Aufgabe hat, die Bedürfnisse der Bürger:innen zu befriedigen. Erst in einem zweiten Schritt sind die Aufträge der Politik zu erledigen. Er erinnert noch einmal daran, dass die Verwaltung zur letzten Sitzung ein tolles Konzept zu den SIE vorgelegt hat und dieses trotzdem von der Politik auf die „lange Bank“ geschoben wurde. Er empfindet die Angriffe auf die Verwaltung und die Verwaltungsspitze unangemessen.

Frau Dr. Schleker erklärt, dass sie als Lübecker Bürgerin sich ebenfalls besser vertreten fühlen würde, wenn der Ausschuss sich entscheidungsfreudiger und verantwortungsvoller zeigen würde. Zudem sei bekannt, dass die Verwaltung durch die Aufträge der Politik extrem belastet ist.

Frau Siegenbrink entgegnet hierzu, dass einem als ehrenamtl. Vertreter:in in einem die Möglichkeit gegeben werden muss, umfangreiche Unterlagen durchzuarbeiten, um dann eine verantwortungsvolle Entscheidung treffen zu können.

Frau Prüß ergänzt nochmals, dass die Verwaltung sehr viel zu tun hat und im Falle des Teilhabeplans eine stadtweite Prüfung vorzunehmen ist und hier die Einflussmöglichkeiten der Senatorin auch begrenzt sind.

5.) Frau Claus führt aus, dass das Konzept der DNNO zum Housing First abgestimmt ist und die Leistungsbescheide hierzu rausgehen werden. Die DNNO setzt dieses Konzept für die Dauer von 3 Jahren um.

Hierzu erfragt Frau Siegenbrink, ob das Konzept im Ausschuss vorgestellt werden kann. Frau Claus schlägt vor, das Konzept mit der DNNO – Herrn Ulrich – zusammen in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Soziales vorzustellen.

6.) Frau Akyurt erfragt, ob die technischen Probleme, die auch zu der schwierigen Situation in der Wohngeldbehörde geführt haben, inzwischen behoben wurden. Frau Claus berichtet, dass es sich hierbei um vielfältige technische Probleme handelt, die mit der IT-Abteilung der Stadt abgearbeitet werden. Zudem gab und gibt es immer noch Probleme mit der Scanstraße.

7.) Frau Akyurt bittet um einen Sachstand zur nächsten Sitzung zu den Präventiven Hausbesuchen und zum Mehrgenerationenhaus Eichholz.

Frau Claus berichtet sogleich, dass zunächst eine Stellenbeschreibung erstellt wurde und nach der Bewertung der Stelle kann diese ausgeschrieben werden. Sie kündigt an, dass im November ein Beteiligungsformat kommen soll.

8.) Frau Senatorin Steinrücke verweist auf die Pressemitteilung zur Wahl des Beirates für Menschen mit Behinderung und die vorgenommene Satzungsänderung, so dass auch die Eltern von behinderten Kindern an der Wahl des Beirates teilnehmen können.

9.) Frau Claus berichtet, dass die von der Politik beauftragte Senior:innen-Messe, die von dem Bereich Soziale Sicherung alle zwei Jahre durchzuführen ist, vorbereitet ist und am 11.07.2025 stattfinden wird und verteilt dazu Flyer.

Herr Graap und Herr Köpke kommen zur Sitzung (16.30 Uhr).

10.) Herr Kröger bittet die Einladung der Geschäftsführung der SANA-Klinik um den aktuellen Stand in Sachen Förderung und Bauplanungsfortschritte zu hören.

zu 3.2 Antwort auf die Anfrage von AM Prüß: Einsparungen beim Jobcenter Vorlage: VO/2025/14216

vertagt

Beschluss:

AM Prüß erbittet in der Sitzung des Ausschusses für Soziales am 04.03.2025 um eine Information des Jobcenters, welche Maßnahmen aufgrund der aktuellen Einsparungsmaßnahmen eingestellt werden müssen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

zu 3.3 Informationen zu den Pflegesatzverhandlungen

Herr Wadehn informiert den Ausschuss, dass die Pflegesatzverhandlung begonnen haben und die Bewohner:innen im Sommer, gem. der gesetzlichen Vorgaben, informiert werden. Auch der Politik werden die Informationen in der Sommerpause per Mail zur Verfügung gestellt.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 4 Berichte

zu 4.1 Aktuelle Informationen der Bahnhofsmision

vertagt

zu 4.2 Informationen zu den Schuleingangsuntersuchungen

zu 4.3 Vorstellung Projekt "Reisen ohne Koffer"

vertagt

zu 5 Beschlussvorlagen

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

zu 8 Verschiedenes

Frau Siegenbrink bittet um die vorherige Übermittlung von den geplanten ppp, damit sich die politischen Vertreter:innen damit befassen können und ggf. Fragen in der Sitzung stellen können.

Frau Senatorin Steinrücke erklärt, dass man dieses seitens der Stadtverwaltung vorsehen könnte, aber bei externen Vortragenden müsste dieses erst noch besprochen werden. Zudem gehen der Geschäftsführung die ppp der externen Vortragenden oft auch erst kurz vor der Sitzung zu.

zu 9 Ende des öffentlichen Teils
--

Die Vorsitzende schließt um 16:41 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum. Die Sitzung wird um 16:44 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt folgende Beschlüsse bekannt:

Der Ausschuss hat zu TOP 13.1 einstimmig entschieden:

1. Kenntnisnahme der ergänzende Informationen zur Vorlage VO/2025/14031- Fortschreibung der Konzeption 2030 der städtischen Senior:InnenEinrichtungen (SIE); Darstellung eines Gesamtfinanzierungskonzepts.
2. Beschluss durch den Werksausschuss: Vorbehaltlich der Zustimmung der Bürgerschaft zur Fortschreibung der Konzeption 2030 (VO/2025/14031) werden die SIE ermächtigt, KWL GmbH mit der Einleitung eines Planerauswahlverfahrens zu beauftragen, bei dem für die Objekte „Neue Mitte Moisling“ und „Elswigstraße“ die Leistungsphasen 1-9 ausgeschrieben und in einem stufenweisen Verfahren zunächst nur die Leistungsphasen 1+2 beauftragt werden. Mit Projeksteuerungs- und Planungsleistungen während der LPH 1+2 wird ebenfalls die KWL beauftragt.

Die Vorsitzende berichtet zu TOP 13.2 , dass der Ausschuss die Vorlage auf Antrag mehrheitlich ohne Votum weitergegeben hat.

Die Vorsitzende dankt allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 17:27 Uhr.

Lübeck, den 23. Juni 2025

Frau Renate Prüß
Vorsitzende/r

Gitte Timmermann
Protokollführung